

## **Antrag**

**der Abgeordneten Jan Quast, Ingrid Cords, Werner Dobritz, Barbara Duden,  
Dr. Martin Schäfer, Rüdiger Schulz, Dr. Dorothee Stapelfeldt,  
Karin Timmermann, Carola Veit (SPD) und Fraktion**

**Betr.: „Call a Bike“ – zusätzliche Mobilität im innerstädtischen Bereich**

Zur weiteren Mobilitätssteigerung im innerstädtischen Bereich würde die Einführung des Fahrradmietsystems der Deutschen Bahn führen. Das Fahrradmietsystem der Deutschen Bahn „Call a Bike“ existiert bereits in München, Berlin, Frankfurt und Köln. Dort wird es mit zunehmendem Erfolg betrieben, was in Hamburg derzeit noch nicht möglich ist: Per Telefonnummer kann sich der Nutzer registrieren lassen, um sodann den Fahrradmietservice nutzen zu können. Die Fahrräder stehen über die ganze Stadt verteilt zur Verfügung und können nach der Freischaltung beliebig lange genutzt werden. Dieser Service ist für alle Hamburger aber auch für Touristen attraktiv. Die günstigen Preise von ca. 7 Cent pro Minute ermöglichen z. B. eine schnelle Verbindung von A nach B oder die Durchführung einer Stadtrundfahrt auf eine besondere Art. Das Fahrradmietsystem würde darüber hinaus zu einer Erweiterung der Mobilität im innerstädtischen Bereich führen und zusätzlich die Umwelt entlasten. Die Einführung des Fahrradmietsystems zur Fußball WM 2006 wäre ein zusätzliches attraktives Angebot an unsere Gäste.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

1. die Voraussetzungen zur Einführung eines Fahrradmietsystems „Call a Bike“ in Hamburg zu schaffen und die Umsetzung der Maßnahme bis zum Beginn der Fußball WM 2006 zu gewährleisten;
2. der Bürgerschaft über den Umsetzungsstand der Maßnahme bis zum 30. April 2006 zu berichten.